

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 34

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Wort geprägt: „Freiburg Gottes Freund, alles Feind“. Doch nun steht in der Geschichte mit goldenen Lettern geschrieben: „Freiburg Gottes Freund, alles Freund“. Ein Beifallsturm, der gar nicht enden wollte, zeigte, daß Pythons Gedanken ein Echo finden unter Lehrern und Volk.

So war das Fest des freiburgischen Erziehungsvereins ein vielstimmiger Hymnus auf die höchste Autorität, auf Gott und seine Kirche, auf die höchste Aufgabe der Menschheit, die christliche Erziehung, und das Fest klang aus in einem hundertstimmigen Lob- und Ehrengesang auf unsern hochverehrten, vielverdienten Förderer des Schulwesens aller Stufen unseres Kantons, Hrn. Erziehungsdirektor Python. Auch eine Reihe Telegramme lief ein, alle Freiburgs Fortschritt preisend und den kühnen Steuermann feiernd. So u. a. auch ein größeres und begeistertes von Oberiberg aus vom Chefredaktor der „Päd. Blätter“, der zufällig einen Tagesabstecher gemacht und seines alten Studienfreundes und dessen Jubeltages von da aus freudig gedachte. Möge es Herrn Python vergönnt sein, die Früchte seiner unter so großer Mühe und Arbeit gelegten Saat noch recht viele Jahre in immer größerer Fülle reifen zu sehen! Ae.

Briefkasten der Redaktion.

Verföhoben mußten werden, trotzdem gesetzt: 2 Korresp. — Literarisches — Caritas-Kongreß — Schulbibliotheken — Lehrer-Exerzitien u., total, mindestens 9 Spalten. —

Unsere Spezialität: Die **Neuheiten**
 in **Gold- u. Silberschmuck** in allen Preislagen
 garant. enthält unser
 Katalog 1911 in besonders reicher Auswahl.
 Verlangen Sie denselben gratis. 155
 E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 44.

Das Kollegium Maria Hilf in Schwyz,

neu erbaut und entsprechend allen modernen Anforderungen, ist Eigentum der hochwürdigsten Bischöfe von Chur, St. Gallen und Basel und umfaßt:

1. Vorbereitungskurse zur Erlernung der deutschen Sprache.
2. Eine vierklassige **Handelschule** als Vorbereitung für Post, Zoll, Bankfach und jede bürgerliche Berufsart, mit kantonalem Diplom.
3. Eine sechsklassige **technische Schule** als Vorbereitung auf die eidgen. technische Hochschule, mit Realmaturität und direktem Anschluß an das Polytechnikum.
4. Ein vollständiges siebenklassiges **Gymnasium**, mit **Literarmaturität**.

Das **hygienisch bestingerichtete Internat** bietet Raum für 450 Zöglinge, die nach Alter und Studien in 5 von einander vollständig getrennte Abteilungen eingegliedert werden, und daselbst, bei vorzüglicher Kost, durch gewissenhafte Ueberwachung, liebevolle Anleitung zum Studium und zu einem echt religiösen, sittlichen Leben, möglichst individuelle, körperliche und geistige Erziehung finden.

§ 4030 Zj 85

Für Auskünfte und Anmeldungen wende man sich an das **Rektorat**.

: Vereins-Fahnen :

in garantiert solider und kunstgerechter Ausführung sowie,
Handschuhe, Federn, Schärpen etc. liefern preiswert 70

KURER & Cie., WIL, Kt. St. Gallen

Anerkannt erstklassiges Spezialhaus für Kunst-Stickerei
Auf Verlangen senden kostenlos Vorlagen, Stoffmuster etc. nebst
genauen Kostenvoranschlägen. Beste Zeugnisse. (H 2987 G)

= WANDTAFELN. = 69

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Sie aufmerksam zu machen auf meine mit Schiefermasse überzogenen Schulwandtafeln von **Asbest-Eternit**. Diese Tafeln sind der beste Ersatz für Naturschiefer und erfreuen sich grosser Beliebtheit dadurch, weil kein Krümmen und Reissen vorkommt, sind tief mattschwarz und gut auslöschbar.

Jakob Gyax, Maler, Herzogenbuchsee.

Inserate sind an die Herren **Saassenstein & Bogler** in **Luzern** zu richten.

Singer's feinste Hausconfekte

veranlassen jede Hausfrau die zeitraubende Selbstfabrikation der Weihnachtsgutzi aufzugeben, da ihnen solche eine grössere Auswahl bieten und billiger zu stehen kommen. 75

4 Pfund netto gemischt in 10 Sorten, wie Macrönli, Brunli, Basler Leckerli, Patiences, Mailänderli, Chokoladen-Macrönli, Haselnussleckerli, Zimmtsterne, Anisbrötli und Mandelhörnli, kosten franko durch die ganze Schweiz nur Fr. 6.— gegen Nachnahme.

Zahlreiche Anerkennungen.
Versandt der Schweiz. Bretzel- und Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel K.

Violinen

alte sowohl als neugebaute.

**Celli, Kontrabässe,
Mandolinen**

**Gitarren, Lauten,
Zithern.**

Grosse Auswahl

Illustr. Katalog kostenfrei.
Die HH. Lehrer erhalten besondere Vorzugsbedingungen!

**Spezial-Atelier für
Kunst-Geigenbau.**

HUG & Co.

Zürich. 63

Basel, St. Gallen, Luzern, Winterthur, Neuchâtel, Solothurn.

Lehrgang f. Rundschrift und Gotisch

mit Anleitung für Lehrer u. Schüler 15te
Auflage à 70 Cts. Bei Mehrbezug Rabatt. In
Papeterien und bei **Bollinger-Frey-Basel.** 62